






















Vorb.	Leinwand, Beamer Laptop - Powerpoint ausprobieren - Beim Laptop Bildschirmschoner und Abschaltautomatik ausschalten - Liedblätter auslegen – Kyrie und Fürbitten an Kinder und Erwachsene verteilen – Folie 1 anstellen	
Einstimmung	5-10 Minuten vor Beginn: Einstimmung mit Adventlieder. 11 – Wir sagen Euch an / 1 – Das Licht einer Kerze	
Einzug	13 Im Advent 1-3	
Eröffnung	Gott ist uns ganz nahe. Und wir sind bereit, die Geburt seines Sohnes zu feiern. Ein herzliches Willkommen allen, kleinen und großen Schwestern und Brüder zu dieser Familienmesse am Heiligen Abend. Gott wird Mensch, das wollen wir feiern im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.	
Kyrie: grüne Zettel	Rufen wir Jesus, der im Stall von Bethlehem geboren wurde in unserer Mitte an: 1) Herr Jesus Christus du bist Mensch geworden, als kleines Kind im Stall – Herr erbarme Dich 2) Du bist gekommen um den Armen und Kleinen die Liebe Gottes zu zeigen - Christus erbarme Dich 3) Auch wir sehnen uns nach deiner Liebe – Herr erbarme Dich	
Gloria	3 - Zu Bethlehem geboren 1+2	
Tagesgebet	Allmächtiger, ewiger Gott. aus Liebe zu uns Menschen, hast Du deinen Sohn Jesus Christus als kleines Kind im Stall zur Welt kommen lassen. Sei bei uns in dieser Stunde, in der wir seine Geburt feiern. Öffne unsere Herzen, damit Du auch in unserem Leben ankommen kannst. Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, den Retter der Welt, der mit Dir lebt jetzt und alle Zeit Amen.	
Hinführung zur Aktion	Viele Schülerinnen und Schüler sind unserer Einladung gefolgt ein Bild zu malen, wie das wohl aussähe, wenn Jesus nicht vor fast 2000 Jahren in Bethlehem, sondern heute bei uns zur Welt gekommen wäre. Wir wollen jetzt das Weihnachtsevangelium hören und uns einige der Folieer anschauen.	
	Folie 2	Der Engel Gabriel hatte Maria besucht und ihr verkündet, dass Gott sie auserwählt hat, Jesus zur Welt zu bringen. Wenn Maria heute diese Botschaft bekäme, dann vielleicht als SMS auf ihr Handy
	Folie 3	oder als Nachricht über Facebook auf ihren Computer
	Folie 4	Vielleicht würde der Engel ihr auch einen Brief schreiben

	Folie 5	oder die Nachricht ganz persönlich überbringen.
<p>Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas</p> <p>1 In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. 2 Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. 3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. 4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. 5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.</p>		
	Folie 6	Vielleicht würden Maria und Josef heute wie damals zu Fuß mit einem Esel oder Pferd reisen.
	Folie 7	Oder sie würden mit dem Fahrrad fahren
	Folie 8	mit einem Auto
	Folie 9	einem Wohnwagen, der von einem Tier gezogen wird
	Folie 10	mit einem Taxi
	Folie 11	oder einem Flugzeug?
	Folie 12	Auch heute wäre es vermutlich schwer eine Unterkunft zu finden. weil Jugendherbergen, Hotels und Pensionen besetzt sind.
	Folie 13	auch heute würden sie geschickt und überall wo sie nach einer Unterkunft fragen, ein „Nein“ hören .
	Folie 14	Bis sie schließlich mit einem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden.
	Folie 15	oder in einem Bahnhof übernachten
	Folie 16	vielleicht auch in einer Garage

	Folie 17	oder unter einer Brücke.
[Fortsetzung Evangelium] 6 Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, 7 und Maria gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.		
Lied:	4 Stille Nacht – evtl. Krippenbeleuchtung an	
	Folie 18	(Achtung Foliewechsel ohne Text zu der Folie, Folie bleibt stehen bis Folie 19 kommt)
[Fortsetzung Evangelium] 8 In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. 9 Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, 10 der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: 11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. 12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. 13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: 14 Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.		
Folie 18 bleibt noch	Vielleicht würde ja auch heute ein Engel Hirten die frohe Botschaft verkünden.	
	Folie 19	Vielleicht würden auch ganz normale Menschen den Stern sehen
	Folie 20	und das Kind im Krankenzimmer finden.
	Folie 21	mit Engelchor über dem Krankenhaus
	Folie 22	vielleicht würden sie das Kind auch in einer Bananenkiste unter einer Brücke finden; umstrahlt vom Glanz Gottes.
[Fortsetzung Evangelium] 15 Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. 16 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. 17 Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. 18 Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. -> 19 Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte		

darüber nach.20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war. - Frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus

Lied	7) Kommet ihr Hirten
------	----------------------

kurze Ansprache: (Vorschlag)

Frohe Weihnachten! Jesus ist geboren. Als kleines Kind kommt Gott zur Welt um denen ganz nahe zu sein, die klein und unbedeutend scheinen. Gott wird ein kleiner hilfloser Mensch – damals in Bethlehem und auch heute bei uns. Wenn Jesus heute geboren würde, würde es vielleicht etwas anders aussehen, als damals in Bethlehem. Aber die frohe Botschaft ist damals wie heute dieselbe: Durch Jesu Geburt zeigt Gott uns seine Liebe und schenkt uns seinen Frieden. Wir dürfen uns darauf verlassen, dass Gott unser Leben kennt. alle Freude und alle Not. Deshalb dürfen wir zu ihm kommen. Mit freudigem Jubel und mit all dem, was in unserer Welt noch von seiner Liebe verwandelt sein will.

Lied:	8) Ihr Kinderlein kommet
-------	--------------------------

Fürbitten (blaue Zettel):

Allmächtiger, ewiger Gott, durch die Geburt deines Sohnes hast Du uns deine Liebe gezeigt. Im Vertrauen auf Dich rufen wir zu Dir:

- 1) Für alle Menschen, die heute die Geburt unseres Retters feiern.
- 2) Für die Menschen, die unter Krieg, Gewalt oder Verfolgung leiden.
- 3) Für die Menschen, die arm, obdachlos oder hungrig sind.
- 4) Für die Menschen, die verzweifelt, traurig oder einsam sind.
- 5) Für die Menschen, die heute geboren werden
- 6) Für die Menschen, die gestorben sind und die uns an diesem Weihnachtsfest besonders fehlen.

Für all diese Menschen bitten Wir Dich: sei Du bei ihnen in dunklen Sunden und schenke ihnen das Licht deiner Liebe durch Jesus Christus unseren Herrn.

Gabenber.	7) Kommet ihr Hirten
Gabengebet	
Sanctus	sanctus (Taize) Gotteslob Nr. 861
Friedensgruß	Herr gib uns deinen Frieden (GL 895)
Komm.	
Schlussgeb	
Schlusslied	9) Oh Du fröhliche
Segen	
Auszug	